

STEINE IN BEWEGUNG

Geführte „Streifzüge“ für Kindergarten- und Vorschulgruppen entlang des Eiszeitlichen Erlebnispfades am Brelinger Berg

Als das Eis der letzten Eiszeit schmolz, hinterließ es uns eine Endmoränenlandschaft mit riesigen „Sandkisten“ und einer großen Gesteinsvielfalt, eine Fundgrube für kleine Sammler und Forscher.

Die Zwergenkinder Kiesel und Körnchen laden uns ein, sie auf ihren Streifzügen durch die eiszeitlich geformten Brelinger Berge zu begleiten.



Körnchen hat viele Fragen: „Woher kommen die Steine? Warum sind manche Steine gestreift, andere gepunktet? Warum gibt es keine Muscheln im Sand?“

Und Kiesel erwidert: „Frag mir doch kein Loch in den Bauch!“

Aber dann weiß er doch, zu welcher Station des Geopfades wir gehen müssen, um etwas herauszufinden über mächtige Gletscher, uralte Granite und Gneise aus Schweden, Windkanter und Eiswüsten.

Im Nu werden die Haltestellen zu Forschungsstationen und ermuntern zum Beobachten, Erforschen und Entdecken.

Treffpunkt: Gesteinsschaukel Bestenbostel

Wegstrecke: ca. 2 km

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Gruppengröße: max. 15 Kinder

Kosten: € 80,-

Kontakt: Ursula Schwertmann,

Gemeinde Wedemark, Umweltschutzbeauftragte

E-mail: Ursula.Schwertmann@Wedemark.de

Telefon: (0 51 30) 581-365

www.wedemark.de · www.bewegte-steine.de

